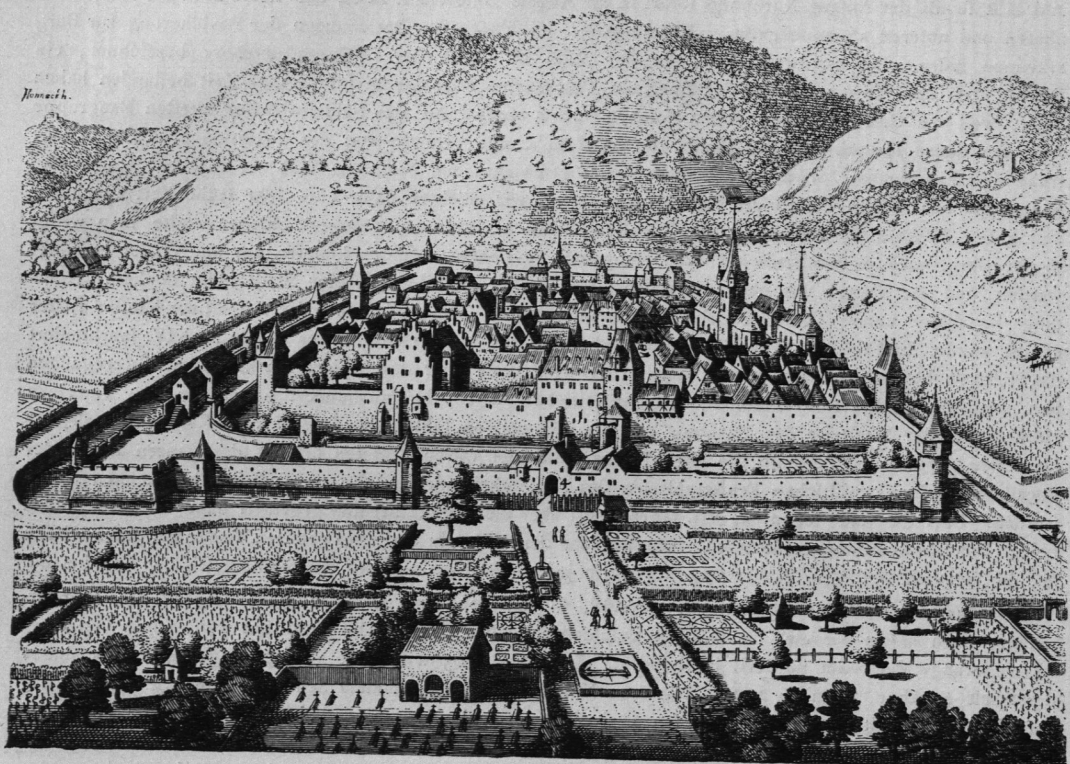


Fig. 7.

Ansicht von Reichenweier ²⁹⁾.

dahin dienende zweite aufzugeben und zu zerstören. Diese wurde vielmehr noch im ganzen XV. Jahrhundert sorgfältig erhalten. Noch am Schlusse des XV. Jahrhunderts wurde das innere »Laufertor«, eines der Hauptthore dieses inneren Mauerkranzes, neu aufgebaut. Die außerhalb dieses inneren Mauerkranzes liegenden Stadttheile wurden, obwohl sie von der mächtigen Außenmauer umfasst waren und obwohl 1499 bereits die Kauf- und Zollhalle in den Stadtgraben der inneren Mauerumfassung gebaut wurde und im Laufe des XVI. Jahrhunderts das Landauer Brüderhaus und das Zeughaus die innere Befestigung unterbrachen, stets als »Vorstadt« angesehen. Die Patricier hatten wohl, insbesondere an der Ostseite, große Gärten innerhalb derselben; es befand sich daselbst das *Katharina*-, *Martha*- und *Clara*-Stift, so wie die Karthause und das deutsche Ordenshaus. Meist wohnten aber nur eben kleine Leute dort. Die besser Gestellten blieben alle im Inneren der Stadt. Diese Anlage, wie sie unser Plan zeigt, beherbergte zur Zeit der höchsten Blüthe, also in der Mitte des XVI. Jahrhunderts, etwa 40 000 Einwohner, und es mögen im XV. zur Vertheidigung der Stadt etwa 2000 Mann nothwendig und vorhanden gewesen sein.

Die äußere Erscheinung einer derartigen mittelalterlichen Stadt war eine äußerst imposante. Die Mauern mit ihren vielen Thürmen, der mächtige Stadtgraben, über welchen Brücken zu den Thoren führten und über den einige vorgeschobene Werke hervortraten, hinter der Mauer hohe Dächer und mächtige Giebel der zum Theile mit Thürmen versehenen Wohn- und öffentlichen Gebäude, aus deren Mitte stolze Kirchen mit hoch aufsteigenden Glockenthürmen sich erhoben, boten ein überraschendes Bild, ob eine Stadt nun die Anhöhe eines Berges sich hinaufzog, der oben von einer Burg gekrönt war, ob sie gar mehrere Berge umschloß oder in der

34.
Äußere
Erscheinung
der
Städte.

²⁹⁾ Nach: MERIAN, M. *Topographia Alsatiae etc.* Frankfurt a. M. 1663. S. 43. (Die erste Ausgabe erschien 1644, ein Anhang 1654.)